

ANTENNE FLUSSLANDSCHAFT

Die „Antenne Flusslandschaft“ ist eine Außenstelle des „Museum im Alten Zeughaus“ Bad Radkersburg. Die sogenannten Antennen sollen die Wechselbeziehungen zwischen den Menschen, ihrem Lebens- und Kulturraum und der Umwelt aus historischer und zeitgenössischer Sicht aufzeigen. So werden den BesucherInnen Anreize geboten, die Schönheit der Stadt Bad Radkersburg und ihrer Umgebung bewusst wahrzunehmen.

Im Zentrum der „Antenne Flusslandschaft“ steht die Mur. Sie stellte über Jahrhunderte einen zentralen Lebensnerv des unteren Murtales dar, prägte das Landschaftsbild des Gebietes nachhaltig und bildete die Grundlage für die wirtschaftliche Entwicklung dieser Region.



BEZIEHUNGSGEFLECHT

MUR – LANDSCHAFT – MENSCH

Die ungezähmte Mur formte die Landschaft, die Landschaft formte die Menschen und deren Kultur. Die Menschen kultivierten und nützten wiederum die Landschaft und versuchten, die Mur zu bändigen.

Heute stellt die Mur keine Bedrohung für den Menschen mehr dar. Vielmehr bietet sie mit ihrer Aulandschaft einen wertvollen Erlebnis- und Erholungsraum.

Begeben Sie sich mit uns auf eine „Zeitreise“, auf der Sie das Beziehungsgeflecht Mur – Landschaft – Mensch kennen lernen werden, das im Laufe der Zeit Höhen und Tiefen erlebte. Jede Station der „Reise“ führt Sie in die Vergangenheit und präsentiert zugleich ein naturkundliches Thema der Gegenwart.

ROUTENAUSWAHL



Route durch die Murauen – 6,9 km
Ausgangspunkt ist die Thermenarena. Der Weg verläuft großteils im Auwald in ebenem Gelände und umfasst 6 Stationen. Die Gehzeit beträgt rund 2 Stunden.



Route durch das Siedlungsgebiet – 6 km
Diese startet am Murofer beim Stadtpark und umfasst 4 Stationen. Die Gehzeit beträgt rund 1 $\frac{3}{4}$ Stunden.

THEMEN DER „ANTENNE FLUSSLANDSCHAFT“

- Landschaftsformung durch die Mur und Vulkanismus im steirischen Thermenland
- Fließgewässer – Charakteristika
- Die Mur – Regulierung
- Der Auwald
- Die Mur als Handelsweg
- Fischökologie und fischereiwirtschaftliche Nutzung
- Entwicklung des Grabenlandes und Mühlen an der Mur
- Überschwemmungen, Weinhandel in Radkersburg
- Nutzung und Lebensraum heute
- Vogelwelt in den Murauen
- Der Stadtgraben als Teil der historischen Befestigung
- Der Stadtgraben als Lebensraum für Tiere und Pflanzen
- Zeitgemäße Schutzwasserwirtschaft
- Hochwasserschutz Drauchenbach
- Landwirtschaft in der Südoststeiermark



MUSEUM
IM ALTEN ZEUGHHAUS
BAD RADKERSBURG



freiland
UMWELTCONSULTING



INFORMATION:

Informationsbüro Bad Radkersburg
Tel. +43 (0)3476/2545
Fax +43 (0)3476/ 2545-25
E-Mail: info@brbg.at, www.badradersburg.at

Weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.badradersburg.at/museum

IMPRESSUM:

Projekträger, für den Inhalt verantwortlich:
Tourismusverband Bad Radkersburg und Radkersburg Umgebung,
Gemeinden Bad Radkersburg und Radkersburg Umgebung.
Projektmanagement, Konzept, textliche Bearbeitung:
freiland Umweltconsulting, Wien.
Grafisches Konzept: onomato, Graz.
Druck: Medienfabrik Graz
© freiland Umweltconsulting 2007
Dieses Projekt wurde von der EU im Rahmen des Programms
INTERREG IIIa gefördert.
1. Auflage 2007



1. Die Mur im Wandel der Zeit
2. Unbändig die Landschaft formend . . .
3. Das Ringen des Menschen mit dem Fluss
4. Im Dienste der Händler und Fischer
5. Die Kräfte des Wassers – Nutzen und Gefahr
6. Wiederentdeckte Wertschätzung
7. Die Mur im Wandel der Zeit
8. Der Festungsgraben
9. Hochwasserschutz einst und jetzt
10. Grabenland und Landwirtschaft

Kartografie: agentur geografik, graz | 07 07 1

Antenne Flusslandschaft

Museum im Alten Zeughaus, Bad Radkersburg

...erleben Sie die Radkersburger Muraue

